

Berufungstraining für Postdoktorierende

Organisatorisches

ReferentInnen/Beteiligte: Dr. Ulrike Preißler (Deutscher Hochschulverband)
Dr. Sabine Mandler (Hochschuldidaktik, JLU)
Dr. Kathrin Berwanger (Dezernat Planung und Forschung, UMR)
ProfessorInnen der Universitäten Gießen und Marburg

Termine: 18.02.2016, 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
19.02.2016, 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
29.02.2016, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
04.03.2016, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Seminarraum 316, Hauptgebäude, Ludwigstr. 23, 35390 Gießen

Kursgebühr: 100 € (Diese Anmeldegebühr ist nach Rechnungsstellung vor dem Seminar zu entrichten.)

Veranstaltungsziel

Der Kurs soll die Teilnehmenden optimal auf den akademischen Bewerbungsprozess vorbereiten und so ihre Erfolgswahrscheinlichkeit erhöhen.

Nach dem Berufungstraining

- kennen Sie den richtigen Zeitpunkt einer Bewerbung
- wissen Sie, was überzeugende Bewerbungsunterlagen ausmacht
- können Sie Ihre persönliche Wirkung in Berufungsvorträgen und Gesprächen mit Berufungskommissionen abschätzen und optimieren
- kennen Sie die Verfahrensabläufe vom Bewerbungsprozess über den Ruf bis hin zur Berufungsverhandlung
- wissen Sie, was hinter den Kulissen von Berufungskommissionen abläuft, und kennen die Dos and Don'ts aus Sicht erfahrener Professor/-innen

(Vorläufiges) Programm

Vor dem Kurs:

Die Teilnehmenden schreiben eine Bewerbung auf eine Ausschreibung in ihrem Fachgebiet und senden die Bewerbung sowie die dazugehörige Ausschreibung bis zum 10.02.2016 an Frau Dr. Preißler (Emailadresse: preissler@hochschulverband.de).

Kurstage 1 & 2:

- Input zum administrativen Ablauf eines Berufungsverfahrens und zum optimalen Bewerbungszeitpunkt, *Dr. Preißler*
- Bewerbungsunterlagen (Input, Resümee der positiven und verbesserungswürdigen Punkte der eingesendeten Unterlagen, Option für zusätzliches detailliertes Einzelfeedback zu den eigenen Unterlagen¹), *Dr. Preißler*
- Berufungsvorträge und Selbstpräsentation (Input, anschließend halten die Teilnehmenden, die möchten, einen Berufungsvortrag und präsentieren sich einer Berufungskommission, Videoaufzeichnung & Feedback), *Dr. Preißler*
- Runder Tisch „Hinter den Kulissen von Berufungskommissionen“ mit je zwei ProfessorInnen unterschiedlicher Fachbereiche aus Gießen und Marburg
- Kurzer Input zu Berufungsverhandlungen, *Dr. Berwanger*

Kurstag 3 (optional zur Auffrischung des didaktischen Methodenkoffers) , Dr. Mandler

Fundierte Kenntnisse über ein breites didaktisches Methodenrepertoire sind unerlässlich für das Erstellen eines Lehrkonzepts. Dieser dritte Kurstag dient der Auffrischung Ihres Methodenrepertoires. Wenn Sie die folgenden vier Fragen nicht vollständig beantworten können, wird die Teilnahme an dem 3. Kurstag dringend empfohlen, da das Wissen am letzten Kurstag vorausgesetzt wird:

1. Können Sie Ihren Unterrichtsplan so strukturieren und aufbereiten, dass er für Dritte transparent und nachvollziehbar ist?
2. Können Sie klare Lehr-/Lernziele formulieren und Ihre hochschuldidaktischen Methoden darauf abstimmen?
3. Können Sie 3-5 sinnvolle „Einstiege“ in Ihre Veranstaltung sowie „Ausstiege“ aus der Sitzung formulieren und deren hochschuldidaktischen Mehrwert benennen?
4. Kennen Sie hochschuldidaktische Methoden zur Erarbeitung und Vertiefung von Inhalten und können Sie deren Potenziale und Stolpersteine im Lernprozess benennen?

¹ Individuelle Erweiterungsoption: Für einen Unkostenbeitrag von 100€ können sich die Teilnehmenden ein detailliertes Einzelfeedback zu Ihren Bewerbungsunterlagen inkl. Verbesserungsvorschläge von Frau Dr. Preißler einholen.

Kurstag 4, Dr. Mandler

Kurze Inputs zu den Themen Lehrkonzept (Seminar- und Sitzungsplan) und Teaching Portfolio (Lehrphilosophie, reflektierter Umgang mit der eigenen Lehre), verbunden mit der Entwicklung und Optimierung der eigenen Lehrkonzepte und -portfolios. Auf Grundlage dessen erfolgt die Durchführung kurzer Lehrproben.

Nach dem Kurs:

Je zwei Teilnehmende bilden ein Lehr/Lern-Tandem und unterstützen sich gegenseitig bei der Optimierung ihrer Lehrkonzepte für die Lehrprobe, anschließend gibt Frau Dr. Mandler individuelles Feedback zu den Lehrkonzepten.

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Zielgruppe der Veranstaltung sind Postdoktorierende des GGS und der Universität Marburg, die sich in absehbarer Zeit auf eine Professur bewerben möchten.

Teilnahmevoraussetzung: Alle Teilnehmenden verpflichten sich, bis zum 10.02.2016 Ihre Bewerbungsunterlagen per Email an Frau Dr. Preißler zu senden.

Veranstaltungssprache: Deutsch

Anmeldung

Für Postdoktorierende des GGS: Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, senden Sie bitte ein ausgefülltes Anmeldeformular bis zum **18.01.2016** per Email an info@ggs.uni-giessen.de.

Für Postdoktorierende der UMR: Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, senden Sie bitte ein ausgefülltes Anmeldeformular bis zum **18.01.2016** per Email an christine.berger@uni-marburg.de.